

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Frank Lothar Kroll	7
Einleitung	9
Schlüsselbegriff »Totalitarismus«	11
 I. Theorie	 17
Die Totalitarismusforschung und ihre Repräsentanten. Konzeptionen von Carl J. Friedrich, Hannah Arendt, Eric Voegelin, Ernst Nolte und Karl Dietrich Bracher	19
Die Wechselbeziehungen der beiden Großtotalitarismen im 20. Jahrhundert. Interpretationen und Fehlperzeptionen	44
Demokratie oder Diktatur? Luxemburg und der Luxemburgismus	61
Die Totalitarismuskonzeption von Herbert Marcuse	86
Ernst Noltés Totalitarismusverständnis zwischen Kontinuität und Wandel	106
Der sogenannte »Historikerstreit«. Ein <i>deutscher</i> Streit	119
Das »Schwarzbuch des Kommunismus«. Die Diskussion über eine lange verdrängte Thematik	158
Politische Utopien auf dem Prüfstand	174
 II. Geschichte	 183
Zäsuren und Neuanfänge in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts im Vergleich	185
Der Reichstagsbrand – 55 Jahre danach	228

Der Reichstagsbrand: 70 Jahre danach. Eine leidige Kontroverse ohne Ende	255
Hermann Rauschning – Der fragwürdige Kronzeuge	266
Die gescheiterten »Konterrevolutionen« 1953, 1956 und 1968 und die friedliche Revolution 1989. DDR – Ungarn – Tschechoslowakei	277
»Entnazifizierung« und »Entstasifizierung« als politisches Problem. Die doppelte Vergangenheitsbewältigung	297
Das Dritte Reich und die DDR – zwei »deutsche« Diktaturen?	315
Staatsformen und politische Systeme im Vergleich	334
III. DDR	377
War die DDR totalitär?	379
Die »Totalitarismus-Doktrin« aus DDR-Sicht	397
Die DDR-Forschung vor und nach der »Wende« 1989/90	424
Mauerbau 1961 und Mauerfall 1989. Die innen- und außenpolitische Bedeutung	449
Artikulationsformen und Zielsetzungen von widerständigem Verhalten in der Deutschen Demokratischen Republik	460
Sachsen als Vorreiter	501
Die Volkskammer der DDR. Befugnisse und Verfahren nach Verfassung und politischer Praxis	517
Drucknachweise	543
Personenverzeichnis	545